

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zur [Webversion](#) gelangen.



Newsletter Januar 2019 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes neues Jahr!

Wir blicken gespannt auf das Jahr 2019 und geben in unserem ersten Newsletter im neuen Jahr einen kleinen Ausblick auf einige der kommenden Veranstaltungen vom LAFT Berlin und vom Performing Arts Programm Berlin.

Bereits am 11. Februar wird der erste Fachtag in 2019 zum Thema „Die Berliner Spielstätten und Produktionsorte – Institutionen in Umbrüchen“ durchgeführt. Zudem sind wir besonders stolz, ein neues Festivalformat vorzustellen zu können: Vom 19. bis 21. Februar 2019 findet zum ersten Mal „PAF & Friends“ – das Festival der regionalen Freie-Szene-Festivals – im Ballhaus Ost und einem Außenspielort statt und zeigt Positionen aus Hamburg, München und Nordrhein-Westfalen. Direkt im Anschluss daran ist Berlin zu Gast in Prag: Die Prag-Berlin-Szenepartnerschaft PRALIN beinhaltet verschiedene Veranstaltungen und ein Berlin Showcase während des Malá Inventura Festivals.

Anfang April findet dann der zweite Fachtag zum Thema „Sprache in transnationalen Produktionsbedingungen“ statt und wir sind wieder mit Kooperationsveranstaltungen beim Festival der Freien Szene in Hamburg „Hauptsache Frei“ dabei. Im April starten auch zwei spannende Seminarreihen der Beratungsstelle: Anfang April beginnt die neue Reihe „Management als Kunst – Künstler*innen als Manager*innen“, die sich an Theaterschaffende und Organisator*innen mit internationaler Ausrichtung richtet. Ab Mitte April findet dann wieder das bewährte Format „Pre.formance“ statt, eine Reihe für Einsteiger*innen in die Freie Szene. Zudem ist im April die erste Mitgliederversammlung des LAFT Berlin in 2019 angedacht.

Vom 6. bis zum 8. Mai 2019 kooperiert das Performing Arts Programm Berlin mit der re:publica. Gemeinsam wird wieder das beliebte Format „Performersion“ durchgeführt, bei dem künstlerische Strategien der Performing Arts auf digitale Formen treffen. Mitte Mai ist der dritte Fachtag zum Thema „Freies Arbeiten“ geplant, bei dem auch das Handbuch „Freies Arbeiten. Modelle, Strukturen, Zukunft“ vorgestellt wird. Und am 28. Mai 2019 startet dann das vierte Performing Arts Festival: Wir freuen uns auf eine intensive Woche, in der das Potenzial der diversen freien Szene Berlins sichtbar wird, auf viele Begegnungen zwischen Künstler*innen, Fachbesucher*innen und Zuschauer*innen.

Im Sommer veranstalten wir das alljährliche LAFT-Berlin-Sommerfest, zu dem seit einigen Jahren auch eine Info-Veranstaltung rund um die aktuellen Entwicklungen des Performing Arts Programm Berlin gehört. Wir freuen uns dieses Jahr darauf, die Neuerungen und Pläne im PAP Berlin für die Jahre 2019-2021 vorstellen zu können.

In der zweiten Jahreshälfte erwarten wir unter anderem den 7. Branchentreff der freien darstellenden Künste, die etablierte Seminar-Reihe "Pro.formance reloaded", die sich an fortgeschrittene Künstler*innen richtet und den vierten Fachtag zum Thema „Kulturvermittlung in der freien Szene“. Im November 2019 findet die zweite Mitgliederversammlung des LAFT Berlin statt, auf der auch ein neuer Vorstand gewählt wird.

Anfang des Jahres werden wir zudem ein Positionspapier zur aktuellen (Förder-)Situation anlässlich der Pläne für den neuen Doppelhaushalt 2020/2021 erarbeiten. Für den März 2019 ist ein offenes Treffen der verschiedenen Genres der freien darstellenden Künste geplant, um die verschiedenen Positionen und Inputs in der kulturpolitischen Arbeit berücksichtigen zu können.

Bis zum Sommer wird der Haushaltsentwurf des Senats verabschiedet, der dann nach dem Sommer in den Ausschüssen diskutiert wird. Insofern gilt es ab September 2019 wieder besondere Präsenz bei den Sitzungen im Abgeordnetenhaus zu zeigen. Im Dezember 2019 wird der neue Doppelhaushalt dann verabschiedet. Wir freuen uns auf alle Akteur*innen, die uns dabei unterstützen werden!

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen und wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Performing Arts Festival Berlin: Stellenausschreibungen

Bewerbungsfrist: 7. Januar und 15. Januar 2019

Das Performing Arts Festival Berlin sucht für die kommende Festivalausgabe Unterstützung im Team. Es wird Verstärkung in der Redaktion mit Schwerpunkt Social Media und eine Produktionsleitung gesucht. Wir freuen uns über Eure/ Ihre Bewerbungen.

Mehr Informationen zu den Ausschreibungen finden sich [hier](#).

Der LAFT Berlin bittet um Juryvorschläge von seinen Mitgliedern für das Förderinstrument „Preise zur Auszeichnung von in Berlin arbeitenden Künstler*innen, Gruppen und Spielstätten im Bereich Kinder- und Jugendtheater“

Einreichfrist: 8. Januar 2019

Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa will im Januar 2019 die „Preise zur Auszeichnung von in Berlin arbeitenden Künstler*innen, Gruppen und Spielstätten im Bereich Kinder- und Jugendtheater“ ausschreiben. In diesem Zusammenhang hat sie u.a. den LAFT Berlin um Vorschläge für die Jury gebeten und diese Bitte möchten wir hiermit an unsere Mitglieder weitergeben. Schreibt uns eine Mail mit Euren entsprechenden Vorschlägen und einer kurzen Vita der vorgeschlagenen Personen an: info@laft-berlin.de.

Mehr Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden. (Achtung: Das Merkblatt ist noch nicht aktualisiert. Das aktuelle Merkblatt wird mit der Ausschreibung veröffentlicht.)

Performing Arts Festival Berlin: Open Call „Offene Einreichungen“ 2019

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2019

Alle professionellen Spielstätten und Veranstaltungsorte der freien Szene der Stadt können sich im Rahmen der Offenen Einreichungen mit Produktionen und Veranstaltungen von Berliner Künstler*innen, Künstler*innen-Kollektiven und Gruppen an der Programmgestaltung beteiligen. Damit das Programm des PAFs die Qualität und Besonderheit der Berliner Szene spiegelt, bitten wir darum, Produktionen und Veranstaltungen einzureichen, die aussagekräftig sind und in Euren Augen als besonders zeigenswert angesehen werden.

Mehr Informationen und Hinweise sind [hier](#) zu finden.

Performing Arts Festival Berlin: Ausschreibungsfrist Open Call „Introducing...“ und Open Call „Berlin Diagonale - Show Camp“

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2018

Mit „Introducing...“ setzt das PAF 2019 gemeinsam mit den kooperierenden Spielstätten: Ballhaus Ost, HAU Hebbel am Ufer, Sophiensæle und Theaterdiscounter einen programmatischen Schwerpunkt auf Nachwuchskünstler*innen. Ziel ist es, vielversprechenden Künstler*innen und Kollektiven einen Raum zu bieten, in dem Präsentation, Diskussion und Reflexion möglich sind. Bewerben können sich alle Nachwuchskünstler*innen, die ihren Arbeitsmittelpunkt in Berlin haben. Das Berlin Diagonale - Show Camp richtet sich an Künstler*innen und Kollektive der freien darstellenden Künste Berlins und bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich im Rahmen des PAF 2019 vor Fachpublikum aus dem In- und Ausland zu präsentieren. Das bewährte offene Ausstellungsformat wird 2019 mit Live-Präsentationen

kombiniert, d.h. es werden Auszüge aus bestehenden oder aktuell produzierten Produktionen gezeigt.

Weitere Informationen zum Open Call "Introducing..." sind [hier](#) und zum Open Call "Berlin - Diagonale Showcamp" sind [hier](#) zu finden.

**Performing Arts Programm Berlin: Von der Idee zum Projekt
16. Januar 2019, 10:00 bis 15:00 Uhr (in englischer Sprache)**

Ort: EDEN*****, Breite Strasse 43, 13187 Berlin

28. Januar 2019, 10:00 bis 15:00 Uhr (in deutscher Sprache)

Ort: TATWERK | Performative Forschung, Hasenheide 9, Gewerbehof, Aufgang 1, 3. OG, 10967 Berlin

Im Rahmen des Workshops werden die einzelnen Schritte von der Ideenfindung bis hin zur Umsetzung beleuchtet. Elisa Müller gibt Hilfestellungen in Bezug auf Partner*innen und Unterstützer*innen und fachkundigen Rat bei strategisch wichtigen Fragen, Formulierungen und Entscheidungen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

"PAF&Friends" vom 20. bis 22. Februar 2019 im Ballhaus Ost

Die Erstausgabe von "PAF&Friends" - das Festival der Festivals zeigt im Februar 2019 Positionen der zeitgenössischen Performing Arts aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands. Künstler*innen und Gruppen aus Hamburg, München und Nordrhein-Westfalen laden zum Entdecken von aktuell ausgezeichneten Produktionen der verschiedenen freien Szenen des Landes ein. Neben der Gastspielauswahl, die durch die Partner*innenfestivals Hauptsache Frei, RODEO und FAVORITEN getroffen wurde, freuen wir uns auf Austausch und Diskurs, um gemeinsam die deutschlandweite Vernetzung der zeitgenössischen Performing Arts zu beleuchten und weiterzutreiben.

Das Programm ist ab Mitte Januar 2019 auf www.performingarts-festival.de zu finden.

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Informationsveranstaltung zur zweijährigen und vierjährigen Basisförderung für Gruppen und Künstler*innen sowie zur zweijährigen Basisförderung für Produktionsorte

7. Januar 2019, 10:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Auf der Informationsveranstaltung werden die zuständigen Sachbearbeiter*innen und Jurymitglieder anwesend sein und die Förderprogramme mit Frist zum 31. Januar 2019 vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen sind in Kürze [hier](#) zu finden.

Dachverband Tanz Deutschland: Tanzpreis 2019

Einreichfrist: 10. Januar 2019

Der Dachverband Tanz Deutschland ruft die Verbände und Institutionen des Tanzes in Deutschland auf, Vorschläge für den Deutschen Tanzpreis 2019 einzureichen. Mit dem Deutschen Tanzpreis werden überragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt. Das künstlerische Schaffen der Choreograf*innen und Tänzer*innen steht im Mittelpunkt, gleichwohl können auch Persönlichkeiten der Pädagogik, Publizistik, Wissenschaft oder anderer Bereiche des Tanzschaffens vorgeschlagen werden. Zudem sollen herausragende Interpret*innen und Ensembles wie auch besondere Entwicklungen in der Tanzlandschaft gewürdigt werden. Dies kann sich sowohl auf zukunftsorientierte Initiativen, modellhafte Konzepte wie auch auf außergewöhnliche Produktionen beziehen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Zweites Landesforum der Berliner Kinder- und Jugendtheater

23. Januar 2019, 12:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Die in der Kooperationsvereinbarung der Berliner Regierungsparteien für die Legislaturperiode 2016 bis 2021 vorgesehene Evaluation des Kinder- und Jugendtheaters in Berlin ist während des Ersten Landesforums der Kinder- und Jugendtheater am 24. Mai 2018 vorgestellt worden. Inzwischen wurden die quantitative Bestandsaufnahme sowie die qualitative Befragung durchgeführt und befinden sich derzeit in der Auswertung. Als Ergänzung zu den statistischen und soziologischen Befunden wird die künstlerische Praxis von Kinder- und Jugendtheatern in Berlin von Journalist*innen beschrieben. Bei der Konferenz werden die Ergebnisse der Evaluation und die daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen vorgestellt und reflektiert. Eine Einladung mit ausführlichem Programm wird in Kürze veröffentlicht.

Dramaturgische Gesellschaft: Jahreskonferenz 2019 vom 31. Januar bis zum 3. Februar 2019 in Jena und Weimar

Demokratie entsteht durch Handeln von Einzelnen, die die Initiative ergreifen – und dann oft erstaunlich viel bewegen können. Doing Democracy bedeutet: Demokratie ist nicht etwas, was „die da oben“ tun. Demokratie, das sind wir. In diesem Sinne ist es Zeit, den öffentlichen Raum zurückzuerobieren. Es reicht schon lange nicht mehr, „gegen“ etwas zu sein. Die Jahrestagung 2019 befasst sich unter dem Motto "Republik der Liebe. Doing democracy" mit der Frage, wie sich Demokratien gegen autoritäre Tendenzen lebendig halten und verteidigen lassen. Und was die Aufgabe von Künstler*innen in diesem Zusammenhang ist. Wie kann die Organisation des Miteinanders in einer Gesellschaft der Singularitäten gelingen? Wie kann eine neue Ikonographie der Freiheit aussehen? Anmeldung **bis zum 10. Januar 2019**
an: post@dramaturgische-gesellschaft.de

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Online-Portal „Europa fördert Kultur“

Auf dem Portal "Europa fördert Kultur" gibt das CED Kultur einen Überblick zu allen EU-Förderprogrammen, die neben KREATIVES EUROPA auch Fördermöglichkeiten im Bereich Kultur bieten. Das Portal gibt Auskunft über 20 Programme und deren Schwerpunkte, liefert aktuelle Kontaktdaten und Projektbeispiele.

Das Portal ist [hier](#) zu finden.

Wie kommt das Geld zu den Künstler*innen? Artikel zur Jury- und Gremienarbeit im Handbuch Kulturmanagement

Der Artikel ist in Folge des Fachtags "Juryverfahren" entstanden, den der Landesverband Freier Theater Niedersachsen 2018 in Kooperation mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste und der Stiftung Niedersachsen durchgeführt hat. Er widmet sich der Thematik rund um die Vergabe von öffentlichen Mitteln – vom Antragsverfahren bis hin zum Bewilligungsbescheid – in den freien darstellenden Künsten. Der Schwerpunkt liegt auf Vergabeverfahren, Gremienbesetzungen und Bedarfen der freien Szene.

Der Artikel ist [hier](#) zu finden.

ITI Deutschland: Jahrbuch 2018

Unter dem Titel „Zusammen_Wirken - Co_Laboration“ reflektiert das Jahrbuch 2018 Chancen und Risiken internationaler künstlerischer Zusammenarbeit und die politischen Hintergründe und Bedingungen für den kulturellen Austausch.

Das Jahrbuch ist online [hier](#) zu finden.

KJTZ: "Wer spricht?" - Rechercheorientierung im Kinder- und Jugendtheater

Recherchen mit Kindern und Jugendlichen sind ein wichtiges Instrument, um junge Menschen an Theaterprozessen teilhaben zu lassen. Im Rahmen einer Fachtagung am 16. Februar 2018 wurden unterschiedliche Methoden der Recherche sowie verschiedene Zugriffe in der künstlerischen Bearbeitung und ästhetischen Darstellung von Rechercheergebnissen diskutiert. Nun ist die Dokumentation des Fachtags online.

Die Dokumentation ist [hier](#) zu finden.

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Springback Academy: Open Call Tanzschreiber*innen

Bewerbungsfrist: 7. Januar 2019

Die Springback Academy will aufstrebenden Tanzschreiber*innen die Möglichkeit bieten, sich in die Grundlagen der Tanzkritik im Umfeld des "Spring Forward Festivals" einführen zu lassen. Das Festival findet vom 5. bis 7. April 2019 in der Nähe von Paris statt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Fachverband Kulturmanagement: Open Call zum Workshop „Aktuelle Trends der empirischen Besucher*innenforschung im Kulturmanagement“ am 22. Februar 2019

Einreichfrist: 7. Januar 2019

Auf welchen neuen theoretischen Ansätzen basieren Besucher*innenbefragungen? Welche innovativen Erhebungsmethoden sind interessant? Wie werden Auswertungs-strategien weiterentwickelt? Für den Workshop werden Beitragsvorschläge gesucht.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Frankfurt LAB: Residenzen

Bewerbungsfrist: 10. Januar 2019

Es werden Residenzen für die Zeiträume 31. März bis 28. April und 23. November bis 22. Dezember 2019 vergeben. Bewerben können sich national wie international arbeitende Künstler*innen aller Sparten, wobei Kooperationen mit lokalen Künstler*innen sowie Gruppenbewerbungen gern gesehen sind. Die Residenzen bieten Zeit für Vorrecherche, Vorbereitung oder Weiterentwicklung von künstlerischen Arbeiten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft: Europeans for Peace

Bewerbungsfrist: 14. Januar 2019

"Europeans for Peace" fördert internationale Austauschprojekte für Jugendliche und junge Menschen aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa, Israel und Deutschland. Schulen und außerschulische Bildungsträger können sich in internationaler Partnerschaft um die Förderung ihres gemeinsamen Vorhabens bewerben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

KJTZ: Transfer - Werkstatt Kinder- und Jugendtheater in Übersetzung

Bewerbungsfrist: 14. Januar 2019

Die Werkstatt findet vom 21. bis 25. März 2019 in Frankfurt am Main statt. Um die Teilnahme können sich Theaterübersetzer*innen bewerben, die Stücke für Kinder oder Jugendliche in ihre Muttersprache Deutsch übersetzen. Die Übersetzungen sollten nicht älter als fünf Jahre und im deutschsprachigen Raum noch nicht aufgeführt worden sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Vierjährige Förderung von Festivals und Reihen

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2019

Mit der Förderung soll eine langfristige Planungssicherheit für Festivals und Reihen ermöglicht werden, die sich in der Vergangenheit in der Berliner Kulturlandschaft etabliert haben. Damit soll Raum für Innovation sowie ein nachhaltiges künstlerisches Entwicklungspotenzial geschaffen werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Bezirksämter Berlin: Projektförderung kulturelle Bildung

Der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung stellt jährlich insgesamt min. 2.930.000 Euro aus Mitteln des Landes Berlin für kulturelle Projekte mit aktiver Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren zur Verfügung. Im Rahmen der Fördersäule 3 werden künstlerisch-pädagogische Kooperationsprojekte, die in einem Berliner Bezirk stattfinden, mit bis zu 5.000 Euro gefördert.

Laufende Ausschreibungsfristen in den Berliner Bezirken sind:

Treptow-Köpenick: 15. Januar 2019

Neukölln: 23. Januar 2019

Reinickendorf: voraussichtlich Januar 2019

Spandau: 3. Februar 2019

Informationen über die individuellen Verfahren, noch ausstehende Fristen sowie die Ansprechpartner*innen in den anderen Bezirken sind [hier](#) zu finden.

nationales performance netz: Förderung von Tanz- & Theatergastspielen 2019

Bewerbungsfrist Gastspiele Theater: 15. Januar 2019 und 31. März 2019

Bewerbungsfrist Gastspiele Tanz: 31. Januar 2019 und 15. April 2019

Bewerbungsfrist Gastspiele Tanz International & Koproduktionen

Tanz: 31. Januar 2019 und 15. April 2019

Das NPN fördert Gastspiele zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen in und aus Deutschland. Es richtet sich an freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals, als Veranstalter*innen agierende Kompanien und andere Kulturinstitutionen, die eine Tanz- oder Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland präsentieren möchten. Die Gastspielförderung Tanz International regt den Austausch zwischen deutschen Künstler*innen und internationalen Veranstalter*innen an, und die Koproduktionsförderung Tanz fördert die Entstehung neuer Tanzproduktionen in Deutschland.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Arbeits- und Recherchestipendien

Bewerbungsfrist: 17. Januar 2019, 18:00 Uhr

Die Stipendien sind für die künstlerische oder kuratorische Entwicklung von professionell ausgebildeten und/oder arbeitenden Künstler*innen und Gruppen im Bereich der darstellenden Künste und des Tanzes in Berlin bestimmt.

Gefördert werden Vorhaben, z.B. Forschung, Recherche oder Vorarbeit an einem bestimmten Thema, zur Entwicklung von Projekten, zur Erschließung neuer/anderer Arbeitstechniken etc.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

ARENA...der jungen Künste (Erlangen): Open Call

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2019

Das internationale Theater- und Performancefestival ARENA...der jungen Künste freut sich ab sofort über vielfältige Bewerbungen aus den Bereichen Theater, Tanz und Performance. Das studentisch organisierte Festival versteht sich als Plattform für junge, zeitgenössische, interdisziplinäre und experimentelle Produktionen und wird 2019 unter dem Motto "Schuld und Bühne" vom 19. bis 23. Juni in Erlangen stattfinden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

ada Studio: Aufruf für das Alumni.Tanz.Berlin-Modul beim A.PART-Festival

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2019

Alumni.Tanz.Berlin schafft eine Plattform für Alumni der Berliner Schulen für zeitgenössischen Tanz. Es werden 6 Vorschläge für die Erstellung einer Arbeit gesucht, die im Rahmen des A.PART-Festivals vom 20. bis 26. Mai 2019 präsentiert wird. Das ada studio unterstützt die ausgewählten Arbeiten u.a. mit 800 bis 1.400 Euro je nach Aufwand der Umsetzung, mit dramaturgischer Beratung und technischer Begleitung im Rahmen des Festivals sowie einer Videodokumentation.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Bezirksamt Neukölln: Bezirkskulturfonds

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2019

Gefördert werden Kultur- und Kunstprojekte, die ihren Schwerpunkt in Neukölln haben bzw. Vorhaben in Neukölln umsetzen. Ziel der Förderung ist es, kulturelle Prozesse zu initiieren, die in dem kulturell benachteiligten Bezirk Neuköllns neue Akzente setzen, die Menschen zu kulturellen Aktivitäten anregen. Zusätzlich können Kunstschaffende, Gruppen und Institutionen miteinander kooperieren und sich vernetzen. Es können Förderanträge bis zu 5.000 Euro gestellt werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Zweijährige Basisförderung und vierjährige Basisförderung für Gruppen und Künstler*innen

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2019, 18:00 Uhr

Die neuen Informationsblätter zur zwei- und vierjährigen Basisförderung für Einzelkünstler*innen und Gruppen wurden inzwischen von der Kulturverwaltung veröffentlicht.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Zweijährige Basisförderung für Produktionsorte

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2019, 18:00 Uhr

Das neue Informationsblatt zur zweijährigen Basisförderung für Produktionsorte wurde inzwischen von der Kulturverwaltung veröffentlicht.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Kulturstiftung des Bundes: Allgemeine Projektförderung

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2019

Mit der Allgemeinen Projektförderung können große Projekte aus allen künstlerischen Sparten im internationalen Kontext unterstützt werden. Die Antragssumme beträgt mindestens 50.000 Euro. Zudem müssen mindestens 20% an Eigen- und / oder Drittmitteln bei Antragsstellung gesichert sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Internationale Werkstatt für Übersetzer*innen in Mülheim:

Ausschreibung

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2019

Dramatik-Übersetzer*innen fortbilden, neue deutsche Dramatik fördern und ihr den Weg zu fremdsprachigem Theater ebnen: Das sind die Ziele der 20. Internationalen Werkstatt für Übersetzer*innen, zu der das ITI-Zentrum zusammen mit den Mülheimer Theatertagen NRW und dem Goethe-Institut vom 18. Mai bis 2. Juni 2019 nach Mülheim lädt. Die Ausschreibung richtet sich an professionelle Dramatik-Übersetzer*innen weltweit, die aus dem Deutschen in ihre jeweilige Muttersprache übersetzen und enge Arbeitsbeziehungen zu den Theatern ihres Landes unterhalten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Berliner Festspiele: Open Call Theatertreffen-Blog 2019

Bewerbungsfrist: 3. Februar 2019

Das Theatertreffen sucht theaterbegeisterte Kulturjournalist*innen und Autor*innen, die im Mai 2019 über das Festival in Berlin berichten. Darüber hinaus sind auch Bewerber*innen aus den Bereichen Fotografie, Videokunst und Illustration ausdrücklich erwünscht. Um die Vielfalt in den Medien zu fördern und zu verstärken und diversen Stimmen den Zugang zur Medien- und Kulturwelt zu ermöglichen, richtet sich der Open Call 2019 insbesondere an Nachwuchsjournalist*innen aus unterrepräsentierten Communities, wie z.B. der queeren, postmigrantischen oder jüdischen Community sowie Personen of Color.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 2 für strukturbildende Projektformate und Fördersäule 2plus für

nachhaltige Partnerschaften

Bewerbungsfrist: 14. Februar 2019

Gefördert werden strukturbildende Projektvorhaben mit stadtweiter Aufstellung (Fördersäule 2) sowie auf Langfristigkeit angelegte Partnerschaften (Fördersäule 2plus). Die Förderung umfasst Fördermittel ab 23.001 Euro. Unter Fördersäule 2 werden strukturbildende Projektvorhaben gefördert, die junge Menschen aus Bildungs- oder Jugendinstitutionen in mind. sechs Berliner Bezirken einbeziehen. Unter Fördersäule 2plus können Partnerschaften zwischen Kulturpartner*innen und Bildungs- oder Jugendeinrichtungen gefördert werden, die einen nachhaltigen Charakter verfolgen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Theaterpreis des Bundes 2019

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2019

Für den Theaterpreis des Bundes 2019 können sich kleine und mittlere Theater sowie Spielstätten und Produktionshäuser der freien darstellenden Künste in Deutschland bewerben. Zehn Preise mit einem Gesamtvolumen von 800.000 Euro sollen Vorhaben unterstützen, welche die Theater als Orte der Begegnung, der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und als künstlerisches Experimentierfeld erlebbar machen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

BFDK: tanz + theater machen stark

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2019

Die Projekte müssen lokale Bündnisse von mindestens drei Partner*innen beinhalten und sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten. Sie können bei Bewilligung ab 8. April 2019 starten. Am 15. Mai 2019 ist die nächste Ausschreibungsfrist.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Creative Europe Desk: Horizont2020, Aufruf im Teilbereich

Gesellschaftliche Herausforderungen

Bewerbungsfrist: 19. Februar 2019 (für eine erste Antragsskizze)

Es soll das Potenzial des Kulturerbes als Produktionsfaktor und Ressource für ein nachhaltiges Europa gefördert werden. Ziel ist es, neue Geschäftsmodelle und soziale Innovationen zu entwickeln, die sich aus Forscher*innen verschiedener Disziplinen, der lokalen Bevölkerung, relevanten Behörden, Bürgerinitiativen etc. zusammensetzen. Es müssen mind. vier historische Stätten und/ oder Kulturlandschaften aus verschiedenen Mitgliedsstaaten/ assoziierten Staaten beteiligt sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Rudolf Stilcken Kultur-Kommunikationspreis: Ausschreibung 2019

Bewerbungsfrist: 24. Februar 2019

Es werden kulturelle Initiativen, Kulturinstitutionen und -projekte ausgezeichnet, deren inhaltliche Arbeit und kommunikative Konzepte besonders überzeugen. Dabei stehen die Erschließung unkonventioneller thematischer Terrains und die innovative Vermittlung von Inhalten ebenso im Fokus wie die Ansprache neuer, genreübergreifender Zielgruppen und die Stärkung der Präsenz von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum. Prämiert werden überzeugende inhaltliche Konzepte, deren erfolgreiche Umsetzung sowie deren Darstellung und Kommunikation.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Save the Date: Open Call High Fest 2019

Bewerbungsfrist: 15. März 2019

Das internationale Festival der darstellenden Künste findet vom 1. bis 10. Oktober 2019 in Jerewan, Armenien statt. Es können sich Künstler*innen aller Sparten der darstellenden Künste mit ihren Produktionen im Hauptprogramm oder im Fringe-Programm bewerben (Theater, Tanz, Musiktheater, Pantomime, Zirkus, Figurentheater usw.).

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

Save the Date: Open Call "Nah dran!" Neue Stücke für das Kindertheater

Bewerbungsfrist: 1. April 2019

Gefördert werden jährlich bis zu vier Autor*innen mit je 6500 Euro, die ein neues Stück in Zusammenarbeit mit einem Theater für Kinderpublikum schreiben. Autor*innen und Theater bewerben sich gemeinsam: In der Zusammenarbeit, die konzeptionell die Autor*innen in die Spielplan- und ersten Regieüberlegungen der Theaterkünstler*innen mit einbezieht, entsteht das neue Stück für ein Publikum bis zu 10 Jahren. Die Stücke werden durch die Kooperationstheater spätestens im Juli 2021 uraufgeführt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN & ANZEIGEN

BFDK: Projektleitung Bundeskongress 2020 gesucht

Bewerbungsfrist: 25. Januar 2019

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektleitung oder ein Projektleitungsteam für den Bundeskongress 2020. Bereits 2019 soll mit vorbereitenden Veranstaltungen und 2020 mit dem Kongressprogramm ein maßgeschneidertes Angebot zu gegenwärtigen Fragestellungen in den freien darstellenden Künsten entwickelt werden.

Mehr Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

Kulturbüro der Stadt Dortmund, Landesbüro Freie Darstellende Künste NRW e.V.: Festivalleitung FAVORITEN 2020 gesucht

Bewerbungsfrist: 30. Januar 2019

Im September 2020 wird es die nächste Ausgabe von FAVORITEN geben. Dafür wird eine neue Festivalleitung zum 15. März 2019 gesucht.

Mehr Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Nachrichten abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - peggy.maedler@laft-berlin.de

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52
info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de*